

# Richtlinien für Fußballspiele in der Halle

## (Hallenkreismeisterschaft - HKM)

### Kreis Hameln – Pyrmont

#### 1.0 Gültigkeit

Die nachfolgenden Richtlinien haben Gültigkeit im KfV Hameln-Pyrmont für die Senioren/innen und Junioren/innen.

**Sie sind ergänzend zu den NFV Satzungen/Ordnungen sowie den Ausschreibungen des Kreisfußballverbandes Hameln Pyrmont für alle Vereine bei der Hallenkreismeisterschaft und Vereinsturnieren verbindlich.**

#### 2.0 Verantwortlichkeiten

Die Mannschaftsbetreuer sind mitverantwortlich für einen reibungslosen Verlauf der Spiele. Zu ihren Aufgaben gehört es insbesondere darauf zu achten, dass

- die Hallenordnung eingehalten wird
- die Halle nur mit zugelassenen Schuhen betreten wird
- klettern, toben und Ballspielen auf den Fluren und Gängen nicht stattfindet
- die Kabinen zweckentsprechend genutzt und ordentlich verlassen werden

2.1 Nichtbeachtung zieht empfindliche Ordnungsgelder nach sich. Bei groben Verstößen erfolgt der Ausschluss von den weiteren Hallenspielen.

2.2 Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der Hallenordnung entstehen gehen zu Lasten der Vereine

2.3 Die Mannschaften müssen 15 Minuten vor Beginn des ersten Gruppenspiels oder Turnierbeginn in der Sporthalle anwesend sein. Verspätete Anreise zieht eine Ordnungsstrafe nach sich. Darüber hinaus entscheidet das Schiedsgericht ob die Mannschaft kampfflos aus dem Turnier/der HKM ausscheidet, wenn mehr als ein Spiel nachgespielt werden muss. Die Wertung erfolgt wie „nicht angetreten“

2.4 Das Ausgeben oder Konsumieren von Alkohol bei Jugendveranstaltungen ist nicht gestattet.

#### 3.0 Zuständigkeiten

Der ausrichtende Verein bestimmt einen Hallenspielleiter.

3.1 Für die Entscheidung in Streitfragen bildet der ausrichtende Verein ein Schiedsgericht von 3 Personen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind für die Vereine bindend.

3.2 Der Ausschuss für Junioren- und Schulfußball behält sich im Bereich der HKM sämtliche Entscheidungen vor (auch evtl. die Korrektur einer Entscheidung des Schiedsgericht) – nicht Entscheidungen des Schiedsrichters.

3.3 Für Rechtsbehelfe und Entscheidungen gelten verkürzte Fristen.

#### 4.0 **Mannschaften**

Die Teilnahme an der Hallenkreismeisterschaft ist für alle bei den Junioren-/innen in der laufenden Spielserie gemeldeten Mannschaften Pflicht. Die Vereine können für die HKM zusätzliche Mannschaften melden. Mannschaften, die ohne Wertung spielen, können an der HKM nicht teilnehmen.

#### **Für die A- und B - Junioren wird keine HKM gespielt!!!**

4.1 Es müssen alle teilnehmenden Mannschaften für die HKM gemeldet werden. Die Meldung muss schriftlich an den Spielleiter der HKM erfolgen. Meldeschluss ist der 30. September ( Es gilt das Datum des Poststempels ). Verspätete Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

4.2 Die Hallenkreismeister der F-und E- Junioren spielen weiter um die Hallenbezirksmeisterschaft.

4.3 Die Altersklassen entsprechen den Durchführungsbestimmungen für Feldspiele.

4.4 Nichtantreten von Mannschaften wird nach den Regeln der Spiel-/Jugendordnung bestraft.

4.5 Muss eine Mannschaft von der HKM zurückgezogen werden, so gilt bei Meldung mehrerer Mannschaften eines Vereins in einer Altersklasse, die untere Mannschaft als zurückgezogen.

#### 5.0 **Spielberechtigung**

Die auf Bezirksebene spielenden Juniorenspieler sind von der HKM ausgeschlossen.

5.1 Bei der HKM ist ein Spieler nur in der Mannschaft spielberechtigt, in der die HKM begonnen wurde. (Ausnahmeregelung siehe Punkt 5.2 und Punkt 5.7)

5.2 Spieler aus dem Bereich G - D Junioren/innen spielen sich bei einem Einsatz in einer höheren Altersklasse nicht fest (z.B. D-Junior bei C-Junioren)

5.3 Juniorinnen spielen sich in Juniorenteams nicht fest.

5.4 Ausgeschlossen ist der Wechsel von einer höheren Altersklasse in eine untere Altersklasse (z.B. von E-Junioren in F-Junioren)

5.5 Ausgeschlossen ist der Wechsel von einer höheren Mannschaft in eine untere Mannschaft (z.B. von C1-Junioren in C2-Junioren)

5.6 Bei den D-Juniorinnen dürfen 2 C-Juniorinnen des jüngeren Jahrgangs eingesetzt werden (**Punkt 5.1 beachten**)!

5.7 Ein Wechsel von einer unteren (z.B. 2. Mannschaft) in eine höhere Mannschaft (z.B. 1. Mannschaft) ist erst möglich, wenn die untere Mannschaft ausgeschieden ist und die höhere Mannschaft in der nächst höheren Spielrunde spielt.

z.B.: Die D2 ist im Viertelfinale **ausgeschieden**.  
Spieler der D2 dürfen erst in die D1 wechseln, wenn die D1 im Halbfinale spielt.

5.8 Ein Wechsel, wie unter 5.7 beschrieben ist für die Endspiele/Finalrunden nicht mehr gestattet.

z.B.: Die D2 scheidet im Halbfinale aus. Spieler der D2 dürfen nicht bei den Spielen der D1 in der Finalrunde/dem Endspiel eingesetzt werden .

5.9 Wechselt ein Spieler unberechtigt die Altersklasse/Mannschaft, scheidet die Mannschaft aus der HKM aus, für die keine Spielberechtigung vorlag. Der Spieler ist gleichzeitig für die gesamte HKM gesperrt.

#### 6.0 **Spielerzahl / Auswechsell**

Eine Mannschaft besteht bei den B-Juniorinnen; C- und D-Junioren/innen aus 4 Feldspielern + Torwart und bei den E - G-Junioren aus 5 Feldspielern + Torwart.

Es können an einem Spieltag 15 Spieler/innen eingesetzt werden, die laufend ohne Spielunterbrechung von der Seitenlinie (bei einigen Hallen von der Torauslinie) der eigenen Spielhälfte eingewechselt werden.

6.1 Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn 3 Spieler und ein Torwart auf der Spielfläche sind.

6.2 Der im Spielbericht benannte Betreuer und die Ersatzspieler haben auf der Mannschaftsbank Platz zu nehmen, die der eigenen Spielhälfte zugeordnet ist. Weitere Personen dürfen den Hallenspielfeldbereich nicht betreten. Bei den E-G-Junioren/innen ist ein zweiter Betreuer gestattet.

Das Hin- und Herlaufen an den Seiten- Torauslinien ist nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen werden bei den Betreuern mit Ordnungsstrafen und bei anderen Personen mit Hallenverweis und Ordnungsstrafen für den betreffenden Verein bestraft.

## 7.0 **Spielregeln**

Die Rückpassregel (Zuspiel zum Torwart) ist bei den F- und G-Junioren aufgehoben.

7.1 Befindet sich der Torwart im eigenen Strafraum, darf er den Ball nur dann über die Mittellinie spielen, wenn dieser in der eigenen Spielfeldhälfte den Boden oder einen Spieler berührt. Gleiches gilt, wenn er den Ball nach einem Torausper Abstoß wieder ins Spiel bringt.

7.2 Außerhalb seines Strafraumes ist der Torwart als Feldspieler zu behandeln.

7.3 Gespielt wird auf Tore, die 3m breit und 2m hoch sind

7.4 Alle Freistöße (nicht Strafstoß) die zwischen dem gestrichelten Halbkreis und der Torauslinie zu ahnden wären, werden auf die gestichelte Linie vor dem Strafraum zurückverlegt. Der Strafstoß darf mit maximal 3 Meter Anlauf geschossen werden.

7.5 Das Grätschen ist in der Halle verboten.

7.6 Gespielt wird grundsätzlich mit Hallenfußbällen der entsprechenden Größe je Altersklasse.

G-Junioren =	Leichtspielbälle	Größe 4	keine Filzbälle
F- D-Junioren/innen =	Leichtspielbälle	Größe 5	keine Filzbälle
C- und B-Junioren/innen=	normale Hallenbälle	Größe 5	keine Filzbälle

7.7 Die Spielzeiten betragen :

G-Junioren	8 Minuten
E- und F-Junioren	10 Minuten
C- und D-Junioren/innen	12 Minuten
B-Juniorinnen	14 Minuten

## 8.0 **Spielwertungen**

Die Wertung erfolgt in den Gruppenspielen nach Punkten.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis (Differenz). Hier zählen die mehr geschossenen Tore (z.B. 2:2 ist besser als 1:1)

Besteht auch dabei Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich gegen einander.

Sollte auch dieses Spiel Unentschieden ausgegangen sein, findet ein Schießen von der Strafstoßmarke statt:

3 Strafstöße, 3 verschiedene Spieler, im Wechsel mit max. 3 Meter Anlauf  
Steht dann der Sieger noch nicht fest, wird nach den DFB-Regeln bis zur Entscheidung weiter geschossen.

8.1 Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet. Tritt die Mannschaft an einem weiteren Spieltag nicht an erfolgt automatisch der Ausschluss aus der HKM.

8.2 Der ausrichtende Verein ist für die Abgabe einer Endtabelle verantwortlich in der jede Mannschaft einem eindeutigen Tabellenplatz zugeordnet ist.

## 9.0 **Schiedsrichter**

Jeder Verein der Junioren/innen - Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet hat, ist verpflichtet, mindestens für einen Spieltag in einer Halle Schiedsrichter – ohne Spesen- und Fahrtkostenabrechnung - zu stellen.

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den Kreisschiedsrichterausschuss über die VSO's (sofern kein VSO vorhanden ist, über die Jugendleiter).

Bei der C- Junioren wird ein (1) SR vom KSA angesetzt (ausgenommen hiervon ist die Trostrunde).

Bei den Juniorinnen werden die SR vom ausrichtenden Verein gestellt.

Bei den Finalspielen der Meister- und der Trostrunde werden alle SR vom KSA angesetzt.

Die Hälfte der Schiedsrichterkosten der HKM wird quotenmäßig auf die teilnehmenden Mannschaften verteilt und per Bankeinzug einbehalten.

- 9.1 Es dürfen nur geprüfte und aktive Schiedsrichter, die die HKM - Lehrabende besucht haben, eingesetzt werden. Die Ansetzung für die HKM der Junioren/innen erfolgt durch den Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) . Nichtantreten der Schiedsrichter wird bestraft.
- 9.2 Der Hallenspielleiter trifft eine Regelung, die eine ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele ermöglicht, wenn die Schiedsrichter nicht antreten.
- 9.3 Entscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar.

Niedersächsischer Fußballverband  
Kreis Hameln-Pyrmont  
Ausschuss für Junioren/innen- u. Schulfußball